

# Rundfunkchor Berlin

Pressemitteilung 25.04.19

## »human requiem« zurück in Berlin

Szenische Umsetzung des Brahms-Requiems an vier Abenden erneut im Radialsystem zu erleben

Die szenische Umsetzung des Brahms-Requiems durch Jochen Sandig und ein Team von Sasha Waltz & Guests wurde zum Meilenstein der erfolgreichen transdisziplinären Reihe des Rundfunkchores Berlin. Gefeierte Gastspiele führten die Produktion u.a. nach Paris, Hongkong, New York und ins australische Adelaide. An vier ausverkauften Abenden ist das »human requiem« am 1., 3., 4. und 5. Mai erneut im Berliner Radialsystem zu erleben, bevor es im Juni beim Istanbul Music Festival gastiert.

Musik, hautnah und berührend: Mit dem »human requiem« hat der Rundfunkchor Berlin dem Musikerlebnis eine neue Dimension erschlossen. Seit der Premiere der Erfolgsproduktion im Jahr 2012 stieß diese bei durchgehend ausverkauften Wiederaufnahmen und weltweiten Gastspielen auf begeisterte Resonanz. Die Trennung zwischen Bühne und Zuschauerraum ist aufgehoben, das Publikum sitzt nicht mehr frontal vor dem Klang, sondern steht mittendrin – Text, Körper, Raum und Klang werden neu miteinander in Verbindung gesetzt. Wie ein Mobile bewegen sich die Stimmen um die Hörer, die sich ihrerseits frei im Raum bewegen können. »Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden«, Jochen Sandig nimmt Brahms' Requiem beim Wort. Die Nähe zum Sänger und zum Menschen wird zum emotional wie intellektuell bewegenden Erlebnis – und macht die humane Botschaft des Trostes mit allen Sinnen erfahrbar.

Im Jahr 2016 schaffte es die Produktion in der Rubrik *The Best of Classical Music* auf die Jahresbestenliste der *New York Times*. Für seinen neuartigen künstlerischen Ansatz wurde das »human requiem« außerdem mit dem *Classical:NEXT Innovation Award* ausgezeichnet.

### Radialsystem, Berlin

1., 3., 4., 5. Mai 2019

Mi 18 Uhr • Fr Sa So 20 Uhr

### »human requiem«

Johannes Brahms: »Ein deutsches Requiem« op. 45

für Soli, Chor und Klavier zu vier Händen

nach der Originaltranskription von Johannes Brahms,

eingrichtet von Phillip Moll

Iwona Sobotka – Sopran • John Brancy – Bariton

Angela Gassenhuber, Philip Mayers – Klavier

Benjamin Goodson – Co-Dirigent

Rundfunkchor Berlin

Gijs Leenaars – Dirigent

ein Ensemble der



# Rundfunkchor Berlin

Jochen Sandig – Konzept und Regie  
Ilka Seifert, Sasha Waltz – Dramaturgie  
Davide Camplani, Claudia de Serpa Soares – Künstlerische Mitarbeit/Repetition  
Brad Hwang – Raum • Jörg Bittner – Licht  
Kristin Hörnig – Technik

**Tickets:** Die Aufführungen sind bereits ausverkauft.

Eine Produktion des Rundfunkchores Berlin in Kooperation mit Radialsystem  
und Sasha Waltz & Guests.

**Pressekontakt:**

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit  
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87 - 562  
Mobil (0178) 7327 823  
[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)

ein Ensemble der

